

Wahlkreis \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Stimmkreis (Nr./Name) \_\_\_\_\_

Stimmbezirk (Nr./Name) \_\_\_\_\_

### Erste Schnellmeldung für die LANDTAGSWAHL am 15. September 2013

Die Meldung ist auf schnellstem Weg zu erstatten:

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ Fax-Nr. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
Zutreffendes bitte ankreuzen:

an die Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft (von Wahlvorstehern in Gemeinden mit mehreren Wahlvorständen bzw. mindestens einem Wahlvorstand und einem Briefwahlvorstand)

an den Stimmkreisleiter (von Wahlvorstehern in Gemeinden mit nur einem Wahlvorstand und ohne Briefwahlvorstand)

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V1)	Anzahl				
<b>A 1 + A 2</b>	Stimmberechtigte					
<b>B</b>	Wähler					

Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe) <sup>x)</sup>	Erststimmen					Zweitstimmen				
<b>D 1</b>											
<b>D 2</b>											
<b>D 3</b>											
<b>D 4</b>											
<b>D 5</b>											
<b>D 6</b>											
<b>D 7</b>											
<b>D 8</b>											
<b>D 9</b>											
<b>D 10</b>											
<b>D 11</b>											
<b>D 12</b>											
<b>D 13</b>											
<b>D 14</b>											
<b>D 15</b>											
<b>D 16</b>											
<b>D 17</b>											
<b>D</b>	<b>Gültige</b> Stimmen zusammen (D 1 + D 2 usw.)										
<b>C</b>	<b>Ungültige</b> Stimmen zusammen										

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.**

Durchgegeben: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Aufgenommen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname des Meldenden)

\_\_\_\_\_  
(Tel.- und ggf. Fax-Nr. des Meldenden)

\_\_\_\_\_  
(bei Durchgabe/Aufnahme  
der Meldung)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname des Aufnehmenden)

**Die Erste Schnellmeldung ist nach Ermittlung der erforderlichen Zahlen s o f o r t weiterzugeben.**

<sup>x)</sup> Die Zahl der Zeilen ist ggf. an die tatsächliche Zahl der Wahlkreisvorschläge anzupassen.